

Heute Katholische Religionslehre unterrichten, weil unsere Schüler*innen es verdienen

Der Mensch ist ein religiöses Wesen. Er stellt Fragen nach dem Woher und Wohin, er sucht nach dem, was seinem Leben Sicherheit und Zuversicht gibt, er will lernen, was es mit Gott auf sich hat.

Der Katholische Religionsunterricht stellt sich diesen Fragen. Er ist ein anerkanntes und beliebtes Unterrichtsfach.

Im Religionsunterricht unterstützt und begleitet der/die Lehrer*in die Schüler*innen in ihren individuellen Lernwegen und zeigt dabei Überzeugung von der Sache. Dabei muss der Unterricht selbst inhaltlich anspruchsvoll und methodisch abwechslungsreich organisiert und durchgeführt werden.

Religionsunterricht zu erteilen macht Freude und stellt eine persönliche Bereicherung dar – für alle Beteiligten!

INTERESSE?

Auf www.ifl-fortbildung.de (unter Angabe der Kursnummer 22222004) können Sie die Anmeldeunterlagen zum Kurs herunterladen.

■ Institut für Lehrerfortbildung

Einrichtung der Bistümer in NRW
Dahler Höhe 29
45239 Essen
Tel.: 0201 / 94 61 93 0
Fax: 0201 / 94 61 93 10
Email: info@ifl-fortbildung.de

- Informationen zum Antrag auf Erteilung der vorläufigen Kirchlichen Unterrichtserlaubnis erhalten Sie von den Ansprechpartnern*innen in den (Erz-)Bistümern:

Erzbistum Köln

Andrea Gersch

Email: andrea.gersch@erzbistum-koeln.de
Tel: 0221 / 16 42 37 48

Ihre Ansprechpartnerin im IfL für diesen Zertifikatskurs ist:

Dr. Rita Müller Fieberg

Mobil: 0151 14199439
Email: r.mueller-fieberg@ifl-fortbildung.de

Anmeldung und nähere Informationen unter:
www.ifl-fortbildung.de oder info@ifl-fortbildung.de

■ Zertifikatskurs

für das Fach Katholische
Religionslehre für Lehrer*innen im
Schuljahr 2022/23

Primarstufe im
Rheinland



Titelbild: © Nalosa | Dreamstime.com



Kinder brauchen Religion...
und Religionslehrer*innen!

Ziele und Inhalte

Der Kurs vermittelt Inhalte aus den Bereichen der Biblischen, Systematischen und Praktischen Theologie einschließlich der Fachdidaktik.

Mit Beendigung dieses Zertifikatskurses sollen die Teilnehmer*innen in der Lage sein als Religionslehrer*in in der Grundschule zu handeln.

Inhaltlich geht es im Kurs unter anderem

- um den Erwerb von Wissen und Kenntnissen über die zentralen Bereiche des Religionsunterrichts
- um die Befähigung eine zielgerichtete Auswahl von Methoden zur Gestaltung eines kindorientierten Religionsunterrichts treffen zu können
- um die Fähigkeit und Motivation zur Planung, Durchführung von Religionsunterricht auf der Grundlage curricularer Vorgaben
- um die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit gegenwärtigen und auch eigenen Fragen aus dem Blickwinkel des katholischen Glaubens
- um ein Gespür, was es bedeuten kann, als Christ*in zu leben

Zertifikat

Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Lehrveranstaltungen.

Zielgruppe

Der Zertifikatskurs richtet sich ausschließlich an Lehrer*innen, die Inhaber*innen eines ordentlichen Lehramtes an einer Schule des Landes Nordrhein-Westfalen für die Primarstufe (Grund- oder Förderschule) sind.

Der Erwerb des Zertifikats bewirkt für die Absolventen nicht den Erwerb eines Lehramtes (und hat damit keine laufbahnrechtlichen Konsequenzen), wohl aber die fachliche Voraussetzung für die Erteilung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis und damit für die Berechtigung, in der Primarstufe katholischen Religionsunterricht zu erteilen. Es können nur Kollegen*innen an diesem Kurs teilnehmen, denen das für den Schulort zuständige erzbischöfliche Generalvikariat Köln eine vorläufige kirchliche Unterrichtserlaubnis ausgestellt hat. Wenden Sie sich dazu an die Ansprechpartnerin im Erzbistum Köln.

Eckdaten

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Unterrichtsentlastung von in der Regel fünf Unterrichtsstunden. Es wird davon ausgegangen, dass sie mittwochs nicht unterrichtlich eingesetzt werden. Kosten für Verpflegung und Unterkunft entstehen nicht, die Fahrtkosten werden nach den Bestimmungen der Reisekostenvergütung des Landes NRW über das IfL abgerechnet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf ca. 20 Personen, gegebenenfalls ist daher eine Auswahl unter den Bewerbungen notwendig.

Sie haben noch Fragen?

Am Di., 01.02.2022 von 16.00 - 17.30 Uhr bieten wir eine kostenlose und unverbindliche Infoveranstaltung als Webinar an. Anmeldung unter: www.ifl-fortbildung.de oder per Mail an info@ifl-fortbildung.de

Kursnummer: 22122004

Organisatorischer Rahmen

Träger:

Institut für Lehrerfortbildung in Kooperation mit den Bezirksregierungen Düsseldorf und Köln sowie dem Erzbistum Köln

Kursnummer: 22222004

Beginn und Kurstag:

Beginn mit der ersten Blockveranstaltung am Fr., 12.08.2022, 15.00 Uhr - Sa., 13.08.2022, 16.00 Uhr

Der wöchentliche Kurstag ist jeweils mittwochs von 9.00 - 16.00 Uhr im Maternushaus, beginnend mit dem 17.08.2022

weitere Blockveranstaltungen:

Fr., 03.03.2023, 10.00 Uhr - Sa., 04.03.2023, 16.00 Uhr
Fr., 16.06.2023, 10.00 Uhr - Sa., 17.06.2023, 16.00 Uhr

Tagungsort für die Studientage:

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

Tagungsort für die Blockveranstaltungen:

Kardinal-Schulte-Haus, Overrather Str. 51, 51429 Bergisch Gladbach

Leitung:

Andrea Gersch (Erzbistum Köln),
Dr. Rita Müller-Fieberg (IfL)

Referent*innen:

Andrea Gersch (Erzbistum Köln),
Wiebke Mette (IfL),
Dr. Rita Müller-Fieberg (IfL),
PD Dr. Paul Platzbecker (IfL),
Dr. Paul Rulands (IfL),
u.a.

Zuordnung zum RS:

2 Lehren und Lernen

Anmeldeschluss:

15.04.2022